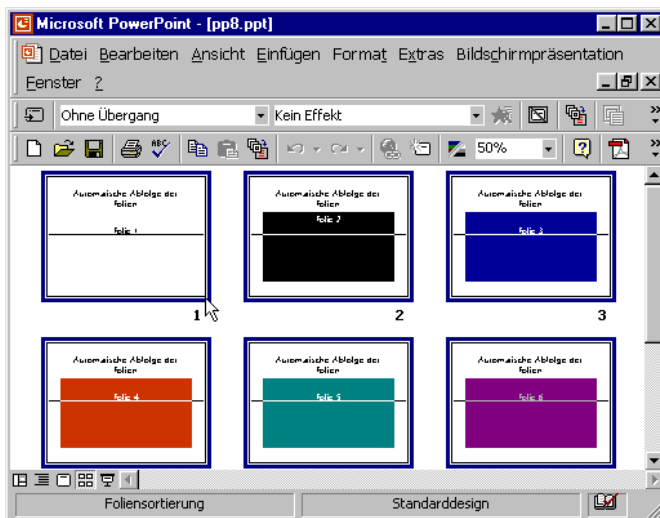
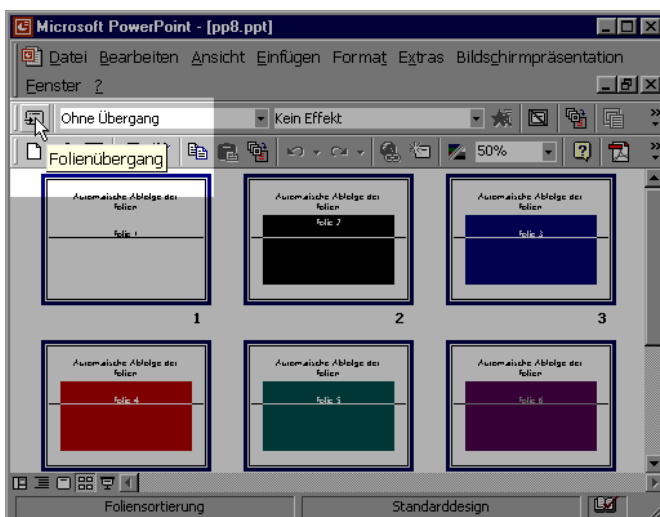


Die Präsentation soll automatisch ablaufen.

Am Schluss des Tutorials wird die Präsentation so eingestellt, dass sie ununterbrochen selbstständig vorgeführt wird – z.B. in der Pausenhalle.



Hier wurde in die Foliensortieransicht gewechselt, um den Folienübergang einzustellen.



Die kleine Schaltfläche **Folienübergang** wird angeklickt, um Art und Dauer des Folienübergangs einzustellen.

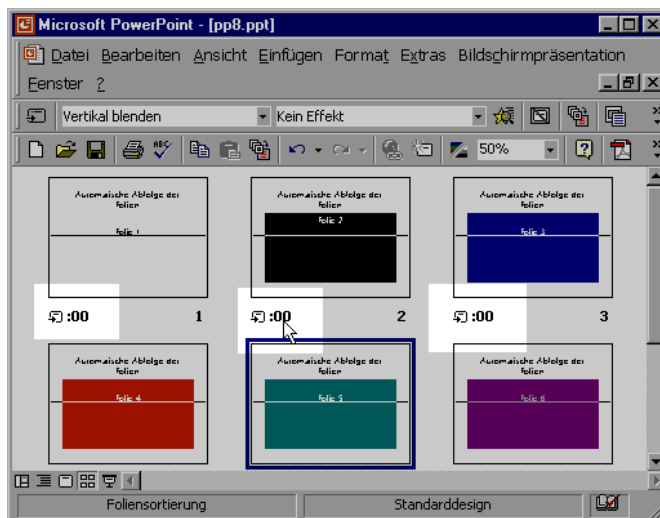


Daraufhin können die Einstellungen vorgenommen werden. Zunächst wählt man die Art des Folienübergangs aus dem Listenfeld aus.

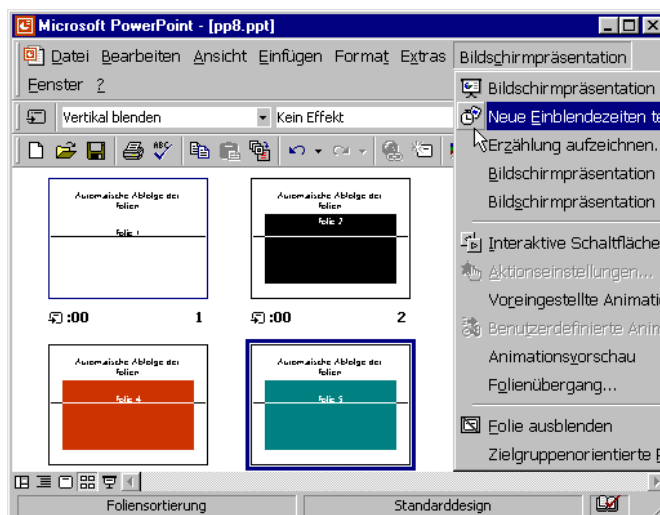


Hier sehen sie die Auswahlmöglichkeiten. Es wurde hier „Nächste Folie automatisch nach 0 Sekunden gewählt, zusätzlich auch das Häkchen „bei Mausklick“.

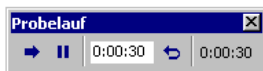
Nach dem Klicken auf die Schaltfläche „Für alle übernehmen“ wird dieser Effekt auf alle Folien übertragen.



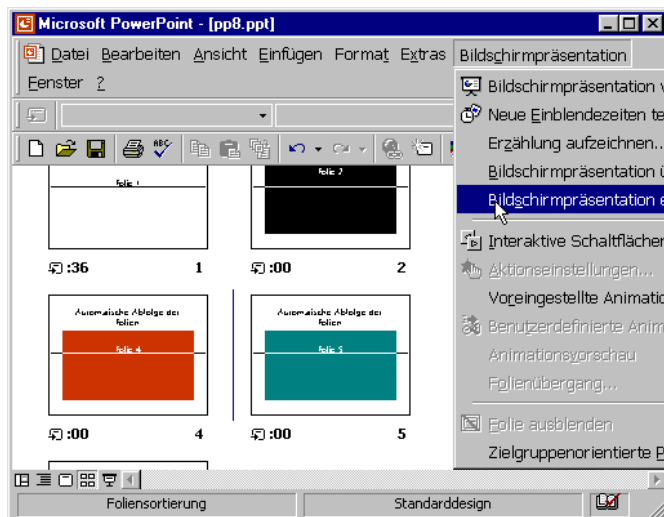
Unterhalb jeder Folie sehen Sie ein Symbol für den automatischen Folienwechsel und die Zeit (hier 0 Sekunden)



Es sollen nun Folienszeiten so eingestellt werden, dass jeweils genügend Zeit für das Betrachten der Folie bleibt. Da es manchmal schwierig ist, die Sekunden zu bestimmen, wird „*Neue Einblendzeiten testen*“ im Menü **Bildschirmpräsentation** gewählt. Die Präsentation startet nun und man kann per Mausklick die Folien wechseln und die Zeiten speichern für den automatischen Wechsel.



Mit dieser kleinen, einem Recorder ähnlichen Steuerung lassen sich die Folienzeiten einstellen: Wenn die Foliendauer ausreicht, klicken Sie auf den Pfeil, die Folie wechselt und am Ende der Präsentation sind die individuellen Zeiten gespeichert.



Hier sehen Sie, dass die erste Folie 36 Sekunden gezeigt wird, die nächsten bei 0 Sekunde belassen wurden. Um die Präsentation automatisch sich wiederholen zu lassen, wählt man „**Bildschirmpräsentation einstellen**“ im Menü **Bildschirmpräsentation**



Hier können Sie nun einstellen, dass die Präsentation automatisch abläuft und sich wiederholt. Eine interessante Einstellung verbirgt sich hinter **Ansicht durch ein Individuum (Fenster)**. Falls Sie in der Schule einen Beamer haben, der nicht die gesamte Bildschirmoberfläche zeigt oder Sie einen Fernseher anschließen, wählen Sie diese Option, denn Sie können die Präsentation so einstellen, dass sie nicht im Vollformat läuft und evtl. an den Rändern abgeschnitten wird, denn Sie können die Größe selbst bestimmen.